



MODUL **START**

RegioMove Burgdorf  
26.04.2022



Eine Initiative von:



### GRUPPENARBEIT 1: EIN ERSTER SCHRITT

Jede und jeder von uns ist fähig, sich fit für die Zukunft der Mobilität zu machen. Häufig braucht es einen ersten Schritt, um handlungsfähig zu werden. Wer heute eine kleine Veränderung wagt oder etwas Neues ausprobiert, kann die Zukunft aktiv gestalten. Und zwar nicht nur die eigene, sondern die Zukunft von uns allen. Nur wer sich bewegt, spürt, was die Zukunft bringen kann.

Welchen ersten Schritt machen Sie persönlich auf dem Weg in die Mobilitätszukunft?

Jede Person hat **eine** Stimme.



**A**

Ich möchte einmal pro Woche ausserhalb der Spitzenzeiten zur Arbeit und nach Hause fahren. Ich kläre mit meinem Arbeitgeber ab, ob das möglich ist.



**B**

Ich überlege mir, einen Tag in der Woche in einem regionalen Gemeinschaftsbüro zu arbeiten. Ich prüfe Angebote in der Region und kläre mit meinem Arbeitgeber ab, ob das möglich ist.



**C**

Wir überlegen, ob wir auf das Zweitauto in unserem Haushalt verzichten könnten, indem wir vermehrt auf clevere Mobilitätslösungen setzen.



**D**

Ich nutze häufiger den ÖV statt das Auto, indem ich mich etwas anders organisiere.



**E**

Ich frage in meiner Nachbarschaft nach, ob wir Fahrzeuge mit anderen Teilen könnten, z.B. gemeinsame (Elektro-)autos, Cargo- oder E-Bikes.



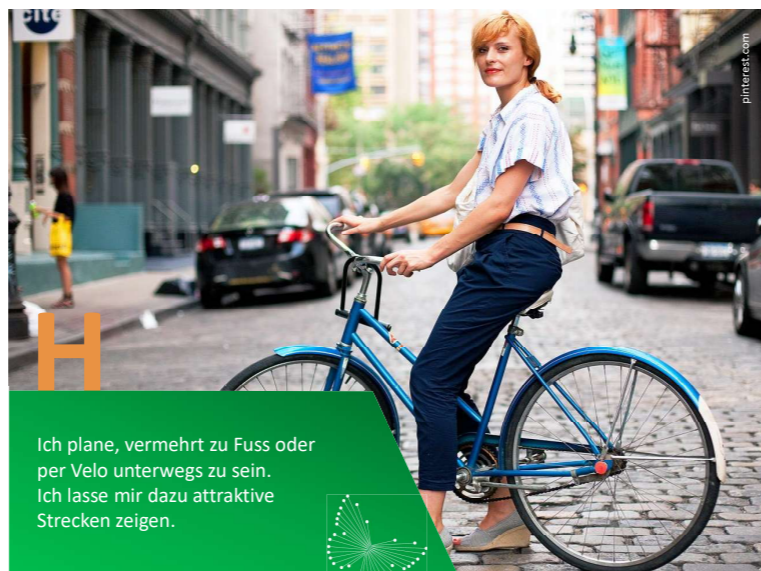
**F**

Wir prüfen, ob unser nächstes Auto nicht ein Elektrofahrzeug sein könnte oder steigen gleich auf E-Bikes um.



**G**

Ich bringe in meiner Firma eine Idee aus der neuen Mobilität ein: E-Fahrzeuge, Cargobikes, Mitfahrergemeinschaften oder Parkplatzmanagement.



**H**

Ich plane, vermehrt zu Fuss oder per Velo unterwegs zu sein. Ich lasse mir dazu attraktive Strecken zeigen.



**I**

Ich kümmere mich aktiv um eine Mitfahrmöglichkeit zu meiner Arbeit oder biete selber eine an.



**J**

Ich kümmere mich aktiver um den Einkauf in der Region. Ich erkundige mich nach dem lokalen Angebot und prüfe eine Heimlieferung.

## GRUPPENARBEIT 2: HANDLUNGSFELDER

Die Stadt Burgdorf weist viele positive Standortfaktoren für Wirtschaft und Bildung aber auch für Umgebungs- und Lebensqualität auf. Die Mobilität ist für all das ein zentraler Treiber. Deshalb will die Stadt Burgdorf die Mobilität der Zukunft aktiv angehen. Schritt für Schritt soll, gemeinsam mit den Stakeholdern, eine Haltung für die künftige Entwicklung der Mobilität entwickelt werden.

In welchen Handlungsfeldern sehen Sie die grössten Chancen für eine wünschenswerte Veränderung der Mobilität in Burgdorf?

Einigen Sie sich in der Gruppe auf **drei** Favoriten.

